

Informationen zur Bachelor-Prüfung

Kulturanthropologie/  
Europäische Ethnologie

im Sommersemester 2023

# Ablauf der Info-Veranstaltung am 1.2.23

- Informationen zum Abschlussmodul
- Kolloquium
- Bachelorarbeit
- > PP wird hochgeladen
- <https://www.ftmk.uni-mainz.de/studienbuero/fristen-terme/>
  
- Studentische Sicht: Noah Reichert

- Empfehlung: Sie sollten alle Hausarbeiten im Kernfach geschrieben haben, bevor Sie mit dem Schreiben der Bachelorarbeit anfangen. Die Hausarbeiten dienen dem Einüben des wissenschaftlichen Schreibens.
- Das Kolloquium muss begleitend zum Erstellen der BA-Arbeit besucht und abgeschlossen werden, d.h. Sie können nicht in einem Semester das Kolloquium besuchen und in einem anderen Semester Ihre BA-Arbeit schreiben.

- Anmeldung zum Kolloquium
- > während der Anmeldephasen per E-Mail im Studienbüro bei der Lehrveranstaltungsmanagerin Frau Carina Dittberner
- [studienbuero-ftmk@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-ftmk@uni-mainz.de)
  
- Matrikel-Nr. angeben
- students-Account, nicht die private Mail verwenden

- Voraussetzung zur Anmeldung Ihrer Bachelorarbeit:
- **120** Leistungspunkte, davon mindestens **80 im Kernfach**
- Wann?
- > bei der offiziellen Anmeldung Ihrer Arbeit Mitte Mai im Prüfungsamt (Herr Frank Herm)
- Es können nur Leistungspunkte berücksichtigt werden, die aus abgeschlossenen Modulen stammen.
  
- Die Bestätigung der hinreichenden Punktzahl erhalten Sie im Mai vom Prüfungsmanagement (Studienbüro: Frau Edith Baier)

# Studienmanagement

- „Anmeldung B.A.-Arbeit / Empfohlene Anmeldetermine
- Für die Anmeldung zur B.A.-Arbeit empfehlen wir bestimmte Anmeldetermine. Diese Termine sind so gewählt, dass bei Einhaltung der Fristen ein Abschluss im jeweiligen Semester gewährleistet ist. Ihr Abgabedatum und alle weiteren konkreten Termine sind von Ihrem jeweils individuellen Anmeldedatum abhängig und werden Ihnen deshalb vom Prüfungsamt mitgeteilt. Wenn Sie im Sommersemester 2023 Ihre Bachelorarbeit in einem der Fächer des FTMK schreiben möchten, empfehlen wir Ihnen folgende Anmeldetermine:“

Erwissenschaft	Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie	Filmwissen
PO 2016	PO 2016	PO 2016
05.05.23 – Fr, 05.05.23	Mo, 08.05.23 – Fr, 12.05.23	Mo, 08.05.23 – Fr, 12.05.23
	8 Wochen	8 Wochen
	Mitte Juli 2023	Mitte Juli 2023
6 Wochen nach Abgabe der Arbeit, d.h. Mitte/Ende Juli bis Ende August/Anfang September		
nach Abgabe B.A.-Arbeit	drei Wochen nach Abgabe B.A.-Arbeit	drei Wochen nach Abgabe B.A.-Arbeit
	September 2023	September 2023

- Kolloquium: enge Begleitung des Prozesses
- 1. Sitzung: Mittwoch, 19. April, 14–16 Uhr
- Sie werden bereits vorher aktiv – Themensuche und Beratung
- Thema bis zum 17. April per Mail an [cniem@uni-mainz.de](mailto:cniem@uni-mainz.de)



# Sommersemester

- 17. April Vorlesungszeit beginnt
- bis 17. April (Mo) Meldung eines Themas mit Angabe der Wunschbetreuenden an [cniem@uni-mainz.de](mailto:cniem@uni-mainz.de)
- 19. April (Mi) 1. Sitzung und Bekanntgabe, wer wen betreut
- 27. April Einreichen Ihres Exposés (PDF)
- 08.-17. Mai Anmeldung der Arbeit im Prüfungsamt
- 15./16. Juni (Do/Fr) Blockveranstaltung mit Präsentation des Zwischenstandes
- Mitte Juli Abgabe der Arbeiten
- bis Ende August  
September Korrekturfrist bis Ende August/Anfang
- September mündliche Prüfungen

- Wichtig:
- nur BA-Arbeiten, die bis zum 17.05. angemeldet sind, können beim Blocktermin des Kolloquiums vorgestellt werden.
- Wird dieser Termin nicht eingehalten, muss das Kolloquium im darauf folgenden Semester wiederholt werden

Anmeldung der Arbeit: 8.-17. Mai

Bearbeitungszeit: 8 Wochen

Abgabetermin der Arbeit: Mitte Juli

Begutachtungsphase: 6 Wochen

Zeitraum mündliche Prüfungen:

September

# Themenfindung: *frühzeitig* - also ab heute - über eine geeignetes Thema nachdenken

Vorüberlegungen:

1.) Was habe ich in den vergangenen Semestern inhaltlich im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde gelernt

- a) an theoretischen Ansätzen,
- b) an methodischen Ansätzen,
- c) an Inhalten und Themen.

2.) Gibt es ein Thema, das ich bereits im Rahmen eines Seminars bearbeitet habe, welches sich (evtl. in modifizierter Form) für eine BA-Arbeit eignen würde? Oder lässt sich vielleicht ein verwandtes Thema benennen, welches mich interessiert? Kann ich evtl. an ein Praktikum anknüpfen?

- 3.) Unter welchen theoretischen Prämissen soll das Thema bearbeitet werden?
- 4.) Wie könnten sinnvolle und fachlich einschlägige Fragestellungen lauten? An welche Forschungstraditionen und -felder kann ich anknüpfen, welche Forschungsfelder berührt mein Thema (wichtig für den Abschnitt zum Stand der Forschung / Forschungsstand)?
- 5.) Woraus soll die Materialbasis bestehen, aufgrund derer das Thema entwickelt werden soll? Welche Quellen könnten ausgewertet, welche Methoden könnten angewendet werden?

# Zur inhaltlich-thematischen Orientierung

- Kramer, Dieter (2013). Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaften. Marburg.
- Kaschuba, Wolfgang (<sup>4</sup>2012). Einführung in die Europäische Ethnologie. München.
- Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.) (<sup>3</sup>2001). Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Berlin.

- Heimerdinger, Timo & Tauschek, Markus (Hg.) (2020). *Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch*. Münster, New York.

- Was wurde in den ersten Semestern gelehrt?
- Seminar „Schlüsseltexte und Schlüsselbegriffe“
- Seminar „Alltagskultur im Wandel“ (im Werk Kreuz – Rad – Löwe)



# Alltagskultur im Wandel. Volkskundliche Perspektiven

- Zum Wandel der Festkultur
- Von der Abwanderungsregion zum Einwanderungsland
- Wandel der Arbeitswelten
- Von Not-, Kriegs- und Krisenzeiten zu Konsumwelten
- Alltagskultur und Medialisierung
- Die Medikalisierung der Alltagskultur

- Schlüsseltexte > fachspezifische Themenfelder
- Bräuche im Kontext von Medialisierung und Kommerzialisierung
- Populärkultur als Mittel sozialer Distinktion
- Heimat und Identität
- Interkulturalität und Stereotype
- Tourismus, Kulturvergleich und Kulturtransfer

- Methodik
- Seminar PEK – Interviewführung
- Seminar zur historisch-archivalischen  
Forschung

- Göttsch, Silke & Lehmann, Albrecht (2007) (Hg.). *Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie*. Berlin.
- Hess, Sabine; Moser, Johannes & Schwertl, Maria (Hg.) (2013). *Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte*. Berlin.
- Bischoff, Christine; Oehme-Jüngling, Karoline & Leimgruber, Walter (Hg.) (2014). *Methoden der Kulturanthropologie*. Berlin.

- Im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde wurde über viele Themen gearbeitet – einschlägige Literatur aus dem Fach verwenden, soweit das möglich ist.
- In der Mainzer KA/VK gibt es Schwerpunkte, sehen Sie sich die Homepages des Faches KA/VK und die Publikationen der einzelnen prüfungsberechtigten Personen an
- Evtl. auch die Homepage der Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz
- Nicht gern gesehen: Interviews mit Familienangehörigen, Interviews im Freundes- oder Kommiliton\*innenkreis

## Ergebnisbände von Tagungen / Kongressen, z.B. Kongresse der „Deutschen Gesellschaft für Volkskunde“ / neu: DGEKW

2017 Wirtschaften. Kulturwissenschaftliche Perspektiven

2015 Kulturen der Sinne. Zugänge zur Sensualität der sozialen Welt

2013 Materialisierung von Kultur: Diskurse, Dinge, Praktiken

2011 Kultur\_Kultur. Denken. Forschen. Darstellen

2009 Mobilitäten.

Europa in Bewegung als Herausforderung kulturanalytischer Forschung

2007 Bilder – Bücher – Bytes. Zur Medialität des Alltags

2005 Grenzen und Differenzen. Zur Macht sozialer und kultureller Grenzziehungen

2003 Ort. Arbeit. Körper. Ethnografie Europäischer Modernen

2001 Komplexe Welt. Kulturelle Ordnungssysteme als Orientierung

1999 Natur – Kultur. Volkskundliche Perspektiven auf Mensch und Umwelt

1997 Männlich. Weiblich. Zur Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der Kultur

<http://www.dgekw.de/veranstaltungen/kongresse>

- Umfang der BA-Arbeit:
- 35 Seiten +/- 10 % inklusive Quellen- und Literaturverzeichnis
- Thema nicht zu breit anlegen > Beratung

- Nicht:
- Deutsch-polnische Gemeindepartnerschaften
- Besser:
- Deutsch-polnische Gemeindepartnerschaften am Beispiel von...
- Reisen nach dem Abitur. Ausgewählte Reiseblogs...
- Sammeln und Reparieren als Hobby: die „Traktorfreunde Rhein-Selz e.V.“



- Erfahrungsgemäß ist besonders in der Zeit bis zur Anmeldung der Arbeit der Beratungs- und Betreuungsbedarf am größten.
- Nutzen Sie die Sprechstundentermine der Prüfungsberechtigten auch in der vorlesungsfreien Zeit (s. Homepage).
- Kommen Sie vorbereitet in die Sprechstunde, überlegen Sie vorher gründlich, was (Thema, Quellen) Sie wie (Methodik) untersuchen könnten. Sie sollten auch bereits etwas aus diesem Fach dazu gelesen haben.
- Wenn Sie Probleme haben, ein Thema zu finden, kommen Sie lieber früher als später!

Anmeldung des Themas per E-Mail bitte mit folgenden Angaben:

- Betreff: Arbeitsthema
- Nachname, Vorname
- Arbeitstitel / -thema der BA-Arbeit
- 1. Wunschbetreuer/in; 2. Wunschbetreuer/in (Kombi: Prof + Mitarb.) / Zweitbetreuung kann auch offen gelassen werden
- Bis zum 17. April an [cniem@uni-mainz.de](mailto:cniem@uni-mainz.de)

## Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2023

Univ.-Prof. Dr. Carna Brkovic

Prof. Dr. Mirko Uhlig

PD Dr. Christina Niem

> In jedem Verfahren muss eine dieser Personen beteiligt sein.

Dr. Theresa Perabo

Dr. Frédéric Hof

N.N.

- Es besteht kein Anspruch auf die Betreuung durch die gewünschten Personen. Wir versuchen jedoch, Ihren Wünschen weitgehend zu entsprechen.
- Sobald die Betreuung der BA-Arbeiten intern zwischen den Prüfungsberechtigten geregelt ist, erhalten Sie Mitteilung, wer für Sie zuständig ist (voraussichtlich bereits in der 1. Sitzung des Kolloquiums).

- *Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie demnächst auf der Homepage des Studienbüros sowie der Homepage des Prüfungsamts.*
- Anmeldung zum Kolloquium per Mail an das Studienbüro
- Frau Carina Dittberner
- Anmeldephasen

- Will ich die BA im Sommer 2023 schreiben?
- Kann ich sie schreiben (120 LP im Mai, davon 80 im Kf)?
- Anmeldung fürs Kolloquium / Studienbüro
- Worüber will ich schreiben?
- > mit Themenidee und fachspezifischer Literatur zur Beratung gehen

- Mitte April melden Sie mir als Leiterin des Kolloquiums ein Thema per Mail – das ist noch vorläufig.
- Sie konkretisieren es in den dann folgenden Wochen in enger Absprache mit Ihrer Erstbetreuung.
- Mitte Mai melden Sie Ihre Arbeit offiziell im Prüfungsamt bei Herrn Herm an.
- Alle anfallenden Fragen werden im Kolloquium besprochen.

Noch Fragen?